



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN  
FÜR LEHRKRÄFTE

PROGRAMM 2019/20

## Liebe Lehrkräfte,



Foto: Thomas Hartmann

Sie halten unser neues Lehrkräfteprogramm in der Hand. Nicht nur mit neuen Seminaren, sondern in diesem Jahr auch mit einem neuen Gesicht: Barbara Lampe, die über viele Jahre hinweg den Arbeitsbereich verantwortet hat, wird Ende des Jahres in Ruhestand gehen. Um eine nahtlose Übergabe zu schaffen, habe ich ihre Aufgaben übernommen. Deswegen möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Sonja Lux, seit 2011 am ZWW tätig und bereits längere Zeit verantwortlich für die Weiterbildungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache.

Unser Angebot gliedert sich wie immer in fachspezifische (Seiten 8-22) und fachübergreifende Angebote (Seiten 23-50). Neu in diesem Schuljahr sind unsere beiden Seminare für Mathematiklehrkräfte (Seiten 12-13). Im Bereich Deutsch als Zweitsprache haben wir ebenfalls neue Themen im Programm (Seiten 17-19). Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen die Weiterbildung zum sprachsensiblen Fachunterricht, die sich an alle Lehrkräfte richtet (Seite 41).

Wegen der hohen Nachfrage bieten wir nun bereits im dritten Jahr die Weiterbildung „Das iPad im Englischunterricht“ (Seite 14) an. Interessant für Französischlehrkräfte ist eine Weiterbildung zum Thema sprachintegrierender Fremdsprachenunterricht (Seite 16). Daneben finden Sie wie gewohnt ein breites Angebot für Lehrkräfte der Biologie und Chemie sowie für für Musik-, Sport- und Religionslehrkräfte.

Im fachübergreifenden Bereich haben wir Fortbildungen zu den Themen Stimme, Stimmpflege und Auftreten (Seiten 25, 43, 45), Umgang mit verschiedenen Krankheitsbildern wie ADHS oder psychischen Erkrankungen (Seiten 46-49) aufgenommen. Wie gewohnt können Sie aus einer Seminarpalette zum Thema Beratung in der Schule (Seiten 36-38) auswählen. Einen weiteren Schwer-

punkt bildet die Kompetenzorientierung (Seiten 26-34). Wir hoffen, dass bei unserem Angebot auch für Sie das passende dabei ist!

Sie vermissen ein Thema oder benötigen eine spezifische Weiterbildung für Ihre Schule? Wir freuen uns über Rückmeldungen und Kontakt und organisieren gerne Inhouse-Veranstaltungen für Sie. Neben den Angeboten speziell für Lehrkräfte, finden Sie beim ZWW auch eine ganze Reihe weiterer Fortbildungen. Kommen Sie gerne auf unsere Homepage oder sprechen Sie uns bei Fragen an. Alle Seminare dieses Programmheftes sind für Rheinland-Pfalz und Hessen akkreditiert. Sie können sich auf den jeweiligen Online-Plattformen – <https://evewa.bildung-rp.de/> für rheinland-pfälzische Lehrkräfte und <http://akkreditierung.hessen.de> für hessische Lehrkräfte – informieren.

Natürlich ist eine online-Anmeldung auch über das ZWW möglich: [www.zww.uni-mainz.de](http://www.zww.uni-mainz.de).

Sie möchten regelmäßig informiert werden? Dann schreiben Sie uns eine Mail an [info@zww.uni-mainz.de](mailto:info@zww.uni-mainz.de).

Ich freue mich auf Ihren Besuch in unseren Seminaren.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sonja Lux'.

Sonja Lux



## Biologie & Chemie

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 8  | Genussmittel – Gummibärchen, Kaugummi, Schokolade & Wassereis<br><i>Seminarnummer: 2019 0610</i> | 27.11.2019 |
| 9  | Forensik – Spurensuche, Lebensmittel und Zusatzstoffe<br><i>Seminarnummer: 2019 0611</i>         | 28.11.2019 |
| 10 | Neurale Stammzellen und pathologische Veränderungen<br><i>Seminarnummer: 2020 0028</i>           | 18.05.2020 |
| 11 | Entwicklung des Nervensystems in der Ontogenese<br><i>Seminarnummer: 2020 0029</i>               | 19.05.2020 |



## Physik & Mathematik

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 12 | Von Zahlen und Figuren zu Termen<br><i>Seminarnummer: 2019 0612</i>  | 22.11.2019 |
| 13 | Visualisierungen und Näherungsverfahren im Kontext des Euklidischen Algorithmus<br><i>Seminarnummer: 2020 0030</i> | 14.02.2020 |



## Sprachen

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 14 | Zertifikatskurs – Language Learning Futures: „iPad im Englischunterricht“<br><i>Seminarnummern Block 1: 2019 0613</i><br><i>Seminarnummern Block 2: 2020 0031</i><br><i>Seminarnummern Block 3: 2020 0032</i> | 09.09.2019<br>03.03.2020<br>07.04.2020 |
| 16 | Mehrsprachigkeit im FSU – Perspektiven und Herausforderungen<br><i>Seminarnummer: 2019 0614</i>   | 17.09.2019                             |



## Deutsch als Zweitsprache

- 17 Deutsch als Zweitsprache unterrichten – Phonetik  
Seminarnummer: 2020 0033 12.03.2020
- 18 Deutsch als Zweitsprache unterrichten –  
Grammatik bewegt  
Seminarnummer: 2020 0034 16.01.2020
- 19 Deutsch als Zweitsprache unterrichten –  
Testen und Prüfen  
Seminarnummer: 2020 0036 12.02.2020



## Sport

- 20 Doping im Spitzen- und Breitensport  
Seminarnummer: 2019 0615 04.09.2019



## Theologie & Philosophie

- 21 Schöpfung oder Fundamentalismus  
Seminarnummer: 2019 0617 04.11.2019



## Musik

- 22 Popsongs authentisch mit Klavier  
und Keyboard begleiten  
Seminarnummer: 2019 0618 13.09.2019



## Fächerübergreifend

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 23 | Islam und (De-)Radikalisierung in Schulen<br>Seminarnummer: 2019 0723                                      | 18.12.2019                              |
| 24 | Stress lass nach!<br>Seminarnummer: 2019 0619  | 04.12.2019                              |
| 25 | Gesunde Stimme im Herbst und Winter<br>Seminarnummer: 2019 0620  | 19.09.2019                              |
| 26 | Emotionale und soziale Kompetenz<br>Seminarnummer: 2019 0621   | 11.11.2019 und 29.11.2019               |
| 27 | Kompetenzorientiert Prüfen: Klassenarbeiten und mündliche Leistungsbeurteilung<br>Seminarnummer: 2019 0623 | 05.09.2019 und 10.09.2019               |
| 34 | Kompetenzorientierung im Unterricht<br>Seminarnummer: 2019 0624  | 06.12.2019 und 07.12.2019               |
| 35 | Vorurteile und Integration in der Schule – Verstehen und Handeln<br>Seminarnummer: 2019 0625               | 26.08.2019 und 27.08.2019               |
| 36 | Beratung im Schulalltag Module I–III<br>Seminarnummer: 2019 0626   | 08.11.2019 / 17.01.2020 / 06.03.2020    |
| 38 | Studien- und Berufsorientierung an weiterführenden Schulen Module I–II<br>Seminarnummer: 2019 0627         | 30.10.-31.10.2019 und 18.11.-19.11.2019 |
| 40 | Lernstrategien verstehen und anwenden<br>Seminarnummer: 2019 0629  | 28.10.2019                              |

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 41 | Sprachbewusster Fachunterricht                           |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0035                                 | 23.04.2020 |
| 42 | Classroom-Management                                     |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0037                                 | 27.01.2020 |
| 43 | Körpersprache  |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0038                                 | 17.03.2020 |
| 44 | Schauspielmethoden und Literaturunterricht               |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0039                                 | 28.04.2020 |
| 45 | Stimmbildung Auffrischer                                 |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0040                                 | 04.02.2020 |
| 46 | Verhaltensstörungen? Psychische Erkrankungen?            |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0041                                 | 17.01.2020 |
|    | Seminarnummer: 2020 0043                                 | 28.02.2020 |
| 47 | No go!? Schulangst, Schulphobie und<br>Schulverweigerung |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0042                                 | 14.02.2020 |
| 48 | Lernstörung und AD(H)S – eine häufige Kombination        |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0046                                 | 07.05.2020 |
| 49 | Umgang mit Kindern nach der STEP-Methode                 |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0047                                 | 15.06.2020 |
| 50 | Individuelle Potenzialförderung im (Sprach-)Unterricht   |            |
|    | Seminarnummer: 2020 0048                                 | 25.01.2020 |

## Genusmittel – Gummibärchen, Kaugummi, Schokolade & Wassereis

Nicht nur Grundnahrungsmittel, sondern auch Genussmittel sind bei den meisten Menschen ein fester Bestandteil der Ernährungsgewohnheiten. Im Unterricht werden sie jedoch aufgrund ihrer komplexen Zusammensetzung im Vergleich zu Grundnahrungsmitteln deutlich seltener behandelt, obwohl sie auf Schülerinnen und Schüler eine größere Faszination ausüben als „normale“ Lebensmittel und aus dem Alltag gut bekannt sind.

In der Fortbildungsveranstaltung wird gezeigt, wie die kontextorientierten Themen Gummibärchen, Kaugummi, Schokolade und Wassereis in den Unterricht integriert werden können. Zum einen ist es möglich, Genussmittel im Rahmen eines Projektes zu behandeln oder als Thema für eine Präsentationsprüfung zu vergeben. Im regulären Unterricht können die faszinierenden Experimente aber auch immer wieder als Beispiel oder interessante Übungsaufgabe herangezogen werden. Neben methodischen Anregungen werden auch konkrete Beispiele für den Chemieunterricht vorgestellt und diskutiert.

Die anschaulichen Experimente können nicht nur bei der Veranschaulichung der theoretischen Grundlagen oder zum Ausbau der experimentellen Fähigkeiten, sondern auch zur Kompetenzförderung (hier besonders der Bewertungskompetenz) herangezogen werden.

<b>Leitung:</b>	Dr. Christoph Neu (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
<b>Zielgruppe:</b>	Chemielehrkräfte der Sekundarstufe I und II
<b>Methode:</b>	Vortrag, Diskussion, praktische Übungen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19610
<b>LA-Nummer:</b>	01996495
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 27.11.2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 06.11.2019

**Seminarnummer:** 2019 0610



## Forensik – Spurensuche, Lebensmittel und Zusatzstoffe

Lehrkräfte erwerben in dieser Fortbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, einfache Versuche aus dem Bereich der Forensischen Chemie für einen lehrplanbezogenen Unterricht nutzbar zu machen. SchülerInnen fasziniert es immer wieder, mehr über die Möglichkeiten der Aufklärung von Verbrechen zu erfahren. Tatsächlich kann dies im Chemieunterricht genutzt werden, um den einen oder anderen verbindlichen Inhalt zu erarbeiten.

Neue Aspekte aus den Bereichen „gepanschte Lebensmittel“ und „Zusatzstoffe“ werden für den Chemieunterricht vorgestellt. Dies betrifft z.B. das Verfälschen von Milchpulver, das in China zu Erkrankungen und Todesfällen von Säuglingen führte. Aber auch der Nachweis deklarationspflichtiger Zusatzstoffe, wie der Nachweis von Sulfiten in Wein, wird thematisiert. Neben einem Vortrag zu methodisch-didaktischen Überlegungen und fachlichen Informationen, können Versuche unter anderem zu folgenden Themenbereichen selbst erprobt werden:

- Werkzeug-, Schmauch-, Schuheindruck- und Fingerabdruckspuren
- Geheimtinten, Dokumenten- und Geldscheinfälschung
- Blutspuren
- Schmauchspuren
- Lebensmittelfälschungen bei Honig, Wein, Milchpulver, Carmin

<b>Leitung:</b>	Dr. Jens Salzner (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
<b>Zielgruppe:</b>	Chemielehrkräfte der Sekundarstufe II
<b>Methode:</b>	Vortrag, Diskussion, praktische Übungen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19611
<b>LA-Nummer:</b>	01996496
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 28.11.2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 07.11.2019

**Seminarnummer:** 2019 0611

## Neurale Stammzellen und pathologische Veränderungen

Stammzellen und Progenitoren sind für die Regeneration von Geweben im adulten Organismus notwendig. Neurale Stammzellen (NSCs) und neurale Progenitoren (NPCs) differenzieren in bestimmte Zellderivate, darunter Gliazellen und Nervenzellen. Der Verlust von NSCs und/oder NPCs oder deren neoplastische Entartung führt zu neuro-degenerativen Erkrankungen oder Tumoren. In der Fortbildung werden die Eigenschaften von NSCs und NPCs besprochen. Weiterhin wird auf die Vorgänge bei der Entwicklung von neuro-degenerativen Erkrankungen und neuralen Tumoren eingegangen. Abschließend werden Optionen angesprochen Teilaspekte dieser Vorgänge in vitro mittels von Zellsystemen darzustellen (Schlagworte: iPS-Zellen; „disease in the dish“).

<b>Leitung:</b>	PD Dr. Christina Zechel (Universität zu Lübeck)
<b>Zielgruppe:</b>	Biologielehrkräfte der Sekundarstufe II
<b>Methode:</b>	Vortrag, Diskussion, Spontanreferat
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20028
<b>LA-Nummer:</b>	01996493
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 18.05.2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 27.04.2020

**Seminarnummer:** 2020 0028



## Entwicklung des Nervensystems in der Ontogenese

Die Ontogenese ist ein komplizierter Prozess, der durch mehrere Faktoren reguliert wird. Nach der Bildung der Blastula kommt es zur Gastrulation und anschließend zur Neurulation und weiteren Organogenese. Dabei werden u.a. die Position und Entwicklung des Nervensystems determiniert. Im anterioren Bereich des humanen Embryos entwickelt sich das Gehirn.

In der Fortbildung werden die Prozesse besprochen, die zur Festlegung von Position und Identität des neuralen Gewebes führen. Weiterhin werden die Vorgänge und Faktoren vorgestellt, die für die Entstehung und Ausbildung des Neuralrohrs und Gehirns essentiell sind. Dabei werden wir Gradienten von bestimmten Faktoren kennenlernen, die für die Festlegung definierter Regionen im Nervensystems entscheidend sind.

<b>Leitung:</b>	PD Dr. Christina Zechel (Universität zu Lübeck)
<b>Zielgruppe:</b>	Biologielehrkräfte der Sekundarstufe II
<b>Methode:</b>	Vortrag, Diskussion, Spontanreferat
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20029
<b>LA-Nummer:</b>	01996494
<b>Gebühren:</b>	100 € 50€ (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>19.05.2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>28.04.2020</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2020 0029</b>

## Von Zahlen und Figuren zu Termen

„Vereinfache diesen Term!“ ist eine häufig anzutreffende Aufgabenstellung für das Üben und Vertiefen von Termumformungen. Vereinfachen sollte aber im Kontext einer Problemstellung stehen, welche durch die Umformung einer Lösung einen Schritt näher gebracht wird. In verschiedenen Workshops werden wir uns mit sinnstiftenden Kontexten für Termumformungen zu verschiedenen Themen und Klassenstufen der Sekundarstufe II beschäftigen.

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ysette Weiss (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Mathematiklehrkräfte der Sekundarstufe II für Gymnasium
<b>Methode:</b>	Impulsreferate, Workshops
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19612
<b>LA-Nummer:</b>	01996498
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 22.11.2019 von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 01.11.2019

**Seminarnummer:** 2019 0612



# Visualisierungen und Näherungsverfahren im Kontext des Euklidischen Algorithmus

Der Euklidische Algorithmus wird in der Schulmathematik - wenn überhaupt - in einem arithmetischen Kontext behandelt. Dort lernen die Schülerinnen und Schüler, wie mithilfe eines algorithmischen Vorgehens der größte gemeinsame Teiler zweier natürlicher Zahlen bestimmt werden kann. Da zu diesem Zeitpunkt der symbolische Kalkül nur ansatzweise entwickelt ist, erfolgt die Begriffsentwicklung mithilfe von Beispielen aus dem Bereich der natürlichen Zahlen.

Das mathematische Konzept lässt sich jedoch für beliebige Größen entwickeln und ist daher mit der Leitidee Messen eng verbunden. Auch bei Euklid erfolgt die Entwicklung der Idee als Konzept des Ausmessens zweier Größen mithilfe eines gemeinsamen Maßes. Historisch inspiriert erarbeiten wir in den Workshops verschiedene Visualisierungen und Darstellungen des Euklidischen Algorithmus, die Flächenmaße und Bogenmaße einbeziehen, sowie den Zusammenhang zu Kettenbrüchen und dadurch definierte Näherungsverfahren aufdecken.

Das Thema ist besonders gut für heterogene Lerngruppen geeignet, da sowohl ein phänomenologischer Zugang (z.B. durch Entdeckungen mit dem Spirographen) als auch ein analytischer (durch den Einsatz des Computers für schnelle Näherungen irrationaler Zahlen) möglich sind.

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Ysette Weiss (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Mathematiklehrkräfte der Sekundarstufe I und II für Gymnasium
<b>Methode:</b>	Impulsreferate, Workshops
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20030
<b>LA-Nummer:</b>	01996498
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>14.02.2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>24.01.2020</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2020 0030</b>

## Zertifikatskurs –

### Language Learning Futures: „iPad im Englischunterricht“

Das iPad bietet eine Fülle von Möglichkeiten für einen innovativen, kompetenzorientierten und differenzierten Fremdsprachenunterricht, der die Möglichkeiten neuer Technologien konsequent nutzt, um Schülerinnen und Schülern individualisierte und passgenaue Übungsmöglichkeiten zu bieten. Um diesen Mehrwert im Unterricht zu realisieren, bedarf es allerdings einer zeitgemäßen Didaktik und Methodik, welche die Anforderungen für erfolgreiches Fremdsprachenlernen mit bildungstheoretischen Zielen (z.B. 21 century skills, global citizenship) und den technischen Möglichkeiten verbindet, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden und Lernwelten zu kreieren, in denen sich formales und informelles Lernen zu einem organischen Ganzen zusammenfügen, das wesentlich mehr ist als die Summe seiner Teile.

Die Englischdidaktik der Johannes-Gutenberg-Universität bietet diesen 3-teiligen Zertifikatskurs an, in welchem zentrale Fertigkeiten und Kompetenzen für einen zeitgemäßen, technologiegestützten Englischunterricht vermittelt werden.

Jeder ganztägige Block besteht aus einem einführenden Theorie-Teil, in welchem grundlegende didaktisch-methodische Konzepte vorgestellt werden, und einem ausführlichen Praxisteil, in welchem Teilnehmende die Möglichkeit haben, diese Konzepte anhand ausgewählter Apps und Programme bzw. internetbasierter Angebote praxisnah auszuprobieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die Angebote können jeweils einzeln oder als Reihe gebucht werden. Bei Belegung aller drei Blöcke wird ein Gesamtzertifikat ausgestellt.



## Block 1

Einführung: Grundlagen einer zeitgemäßen, medien-gestützten Fremdsprachendidaktik.

- Wege zur Evaluation von Apps und Anwendungen
- Möglichkeiten der individualisierten Schulung von Lese-, und Hör- bzw. Hör-Sehverständnis

## Block 2

Differenziertes Unterrichten und individualisiertes Lernen und Üben:

- Konzeption von mediengestützten Kompetenzaufgaben
- Einsatz digitaler Portfolios
- Apps zum Vokabel-/bzw. Lexislernen und zum Üben bzw. Wiederholen grammatikalischer Fertigkeiten

## Block 3

Digitale Units konzipieren und erstellen:

- Der Umgang mit iBook-Author und Co.

**Leitung:** Univ. Prof. Dr. Oliver Meyer (Departement of English and Linguistics, JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte für Englisch

**Methode:** Vortrag, Übungen

**TIS-Nummer:** Block 1: ZWW19613

Block 2: ZWW20031

Block 3: ZWW20032

**LA-Nummer:** Block 1: 01996499

Block 2: 01996500

Block 3: 01996501

**Gebühren:** 100 €/Block

50 €/Block (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP))

**Termine:** **Block 1: 09.09.2019**

**Block 2: 03.03.2020**

**Block 3: 07.04.2020**

**jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr**

**Anmeldeschluss:** **Block 1: 19.08.2019**

**Block 2: 11.02.2020**

**Block 3: 17.03.2020**

**Seminarnummern:** **Block 1: 2019 0613**

**Block 2: 2020 0031**

**Block 3: 2020 0032**

## Mehrsprachigkeit im FSU – Perspektiven und Herausforderungen

In diesem Workshop, bei dem im Rahmen des Impulsvortrags Beziehungen zwischen Französisch und vorgelernten Sprachen sowie exemplarisch dem Türkischen als Migrationssprache vorgestellt werden, soll in Arbeitsgruppen, die aus Französischlehrkräften mit und/oder ohne Türkisch-Kenntnissen bestehen, erarbeitet werden, wie mehrsprachigkeitsdidaktisch orientiert auf verschiedenen Spracherwerbsstufen unterrichtet werden kann. Dabei spielen u.a.

- Sprachvernetzung mit anderen Sprachen beim Lesen eines Textauszugs
- sprachübergreifende Wortschatzarbeit
- türkisch-französische Memory-Karten zur Ermittlung von Ähnlichkeiten in der Orthographie und der damit verbundenen Interkomprehension
- Ausspracheunterschiede zwischen Türkisch und Französisch bei nahezu gleich klingenden Wörtern usw.

Eine sinnvolle Lernmaterialauswahl bietet insgesamt einen Mehrwert bei der Sprachvernetzung im FSU, kann sehr motivierend wirken, sowie verschiedene kommunikativ-funktionale neben transkulturellen und Sprachlernkompetenzen stärken. Sie unterstreicht die Wertschätzung aller (Mutter-)Sprachen sowie verschiedener Kulturen und bereichert damit ihr Zusammenleben.

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Sylvia Thiele (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Ayse Gürel (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte für Französisch
<b>Methode:</b>	Impulsvortrag und Workshop
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19614
<b>LA-Nummer:</b>	01996632
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 17.09.2019 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 27.08.2019  
**Seminarnummer:** 2019 0614



## Deutsch als Zweitsprache unterrichten – Phonetik

Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation ist eine gute Aussprache. Viele DaZ-Lernende werden aber nur schlecht verstanden, wenn sie Deutsch sprechen.

Trotzdem wird die Bedeutung von Phonetik/Aussprachetraining im DaZ-Unterricht unterschätzt und von vielen Lehrkräften vernachlässigt.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der deutschen Phonetik behandelt. Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung und Förderung phonetischer Kompetenzen im DaZ-Unterricht. Wir beschäftigen uns auch mit Fragestellungen, wie beispielsweise das Thema Phonetik in verschiedenen Lehrwerken berücksichtigt wird und welche Übungsmethoden und -typen im DaZ-Unterricht angewendet werden können.

<b>Leitung:</b>	Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache
<b>Methode:</b>	praktische Übungen, Gruppenarbeit
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20033
<b>LA-Nummer:</b>	01996633
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>12.03.2020 von 09:30 bis 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>19.02.2020</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2020 0033</b>

## Deutsch als Zweitsprache unterrichten - Grammatik bewegt

Bewegung im Fremdsprachenunterricht

- macht Lernstoff anschaulich und erfahrbar
- führt durch Nutzung des „Körpergedächtnisses“ zu verbesserter Behaltensleistung
- wirkt aufbauend und erfrischend
- kann Sprechhemmungen lösen
- schafft auf natürliche Weise Kontakt und Kommunikation
- ist auch in kleinen Räumen machbar.

In diesem Seminar werden Übungsformen für typische Kernbereiche der Grammatikvermittlung vorgestellt, die auch die vier Fertigkeiten (Schreiben, Lesen, Sprechen, Hören) berücksichtigen. Hinzu kommen Vorschläge, wie traditionelle Übungen z. B. aus Lehr- und Arbeitsbüchern mit Bewegung kombiniert werden können.

<b>Leitung:</b>	Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache
<b>Methode:</b>	praktische Übungen, Gruppenarbeit
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20034
<b>LA-Nummer:</b>	01996504
<b>Gebühren:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 16.01.2020 von 14:30 bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 16.12.2019

**Seminarnummer:** 2020 0034



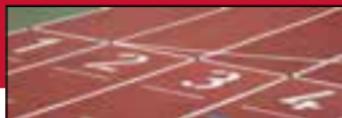
## Deutsch als Zweitsprache unterrichten – Testen und Prüfen

In diesem Seminar werden zunächst verschiedene Einstufungs- und Lernfortschrittstests vorgestellt und Tipps erarbeitet, wie die teilnehmenden Lehrkräfte sie für ihre Lerngruppe herstellen können. Dabei wird auch auf die Testgütekriterien (Validität, Objektivität usw.) geachtet. Es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, Aufgaben in Tests zu stellen und deren Vor- und Nachteile besprochen.

Schließlich geht es noch um die Messung der Leistung der Schülerinnen und Schüler, den Umgang mit Fehlern und deren Beurteilung.

<b>Leitung:</b>	Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache
<b>Methode:</b>	praktische Übungen, Gruppenarbeit
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20036
<b>LA-Nummer:</b>	01996506
<b>Gebühren:</b>	70 € 35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>12.02.2020 von 14:30 bis 17:30 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>22.01.2020</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2020 0036</b>



## Doping im Spitzen- und Breitensport

Immer wieder werden wir in der Presse während großer Sportveranstaltungen mit dem Thema Doping konfrontiert. Um mitreden zu können und gerade auch im Schulsport erste Anzeichen von unerlaubter und schädlicher Leistungssteigerung zu erkennen, wollen wir versuchen, folgende Fragen zu beantworten. Welche Substanzen stehen auf der Doping-Liste und warum? Kann Doping überhaupt effizient erkannt und bekämpft oder sollte es vielleicht sogar legalisiert werden? Welchen Schaden kann Doping gerade auch im Breitensport anrichten? Was versteht man unter Blut- und Gendoping? Nach einer ausführlichen Übersicht über viele relevante Hintergründe und Fakten wollen wir über die generelle Rolle des Sports und die Folgen von Doping für die einzelne Sportlerin / den einzelnen Sportler und die Gesellschaft diskutieren.

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Alexander Dietrich (Ludwig-Maximilians-Universität München)
<b>Zielgruppe:</b>	Sport- und Biologielehrkräfte
<b>Methode:</b>	Präsentation und Diskussion
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19615
<b>LA-Nummer:</b>	01996511
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>04.09.2019 von 09:00 bis 15:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>14.08.2019</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2019 0615</b>



## Schöpfung oder Fundamentalismus

Ist die Rede von der Schöpfung durch die Begründung von Moral - positive Menschenrechte, Achtung der Menschenwürde, Umwelterhaltung - einsichtig zu machen? Oder wird Schöpfung damit nicht zum Lückenbüßer in einem ethischen Diskurs? Dann hätte die Rede von Gott dem Schöpfer gegenüber dem metaphysischen - oder heute kreationistischen - Feld nur den Ort, aber nicht die Funktion geändert. Sie diene fundamentalistischer Absicherung unübersichtlicher Lebenswelt. Der Unterricht läuft in beiden Fällen leer, weil Schöpfung nicht als solche, sondern als Argument unterrichtet wird. Dagegen soll im Seminar gezeigt werden, wie die Rede von der Schöpfung evident wird und didaktisch das Feld der Religion eröffnet.

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Weyer-Menkof (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Prof. Dr. Michael Roth (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Religionslehrkräfte aller Schulformen
<b>Methode:</b>	Seminar
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19617
<b>LA-Nummer:</b>	01996514
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>04.11.2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>21.10.2019</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2019 0617</b>



## Popsongs authentisch mit Klavier und Keyboard begleiten

Dieser Workshop verspricht durch die außergewöhnliche Raumausstattung praxisorientierte und lernintensive Lehrmethoden: Jeder Teilnehmer hat ein eigenes Keyboard mit Kopfhörern; durch eine Deckenkamera werden die spieltechnischen Demonstrationen anschaulich jedem Teilnehmenden gezeigt.

Viele Popsongs bestehen aus ähnlichen oder gar gleichen Akkordfolgen. Jedoch haben diese meist im Groove, Tempo, Sound feine oder wesentliche Unterschiede.

Wie begleite ich möglichst einfach Popsongs am Klavier oder mit dem Keyboard? Wie kann ich ein Begleitpattern modifizieren, so dass der Song möglichst authentisch klingt?

Grundkenntnisse am Tasteninstrument und Harmonielehre sollten vorhanden sein.

<b>Leitung:</b>	Univ.-Prof. Christopher Miltenberger (Hochschule für Musik Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Musiklehrerinnen und -lehrer, Chorleiterinnen und Chorleiter
<b>Methode:</b>	Heraushören und Erlernen von Grooves. Arbeit an Keyboard und PC
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19618
<b>LA-Nummer:</b>	01996516
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 13.09.2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 23.08.2019

**Seminarnummer:** 2019 0618



## Islam und (De-)Radikalisierung in Schulen

Keine Religion wird so mit Gewalt und Radikalität verbunden wie der Islam. Dabei ist Gewalt generell meist ein Adoleszenzphänomen und daher auch ein Thema für die Schule. Was sind Zeichen für eine Radikalisierung, wie verläuft sie und wie kann man ihr pädagogisch begegnen? Orientiert an wissenschaftlichen Erkenntnissen sollen in diesem Seminar praxisnah Radikalisierung, aber auch Prävention und Deradikalisierung im schulischen Kontext vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

<b>Leitung:</b>	Dr. Jörn Thielmann (Islamwissenschaftler, Geschäftsführer des Erlanger Zentrums für Islam und Recht in Europa EZIRE an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Vortrag und Diskussion, Gruppenarbeit
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19616
<b>LA-Nummer:</b>	01996513
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 18.12.2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 27.11.2019

**Seminarnummer:** 2019 0723

## Stress lass nach!

Im täglichen Schulalltag erleben wir vielfältige Belastungen. Häufig reagieren wir darauf mit Ärger, Unlust, oder sogar körperlichen Symptomen. Wünschen Sie sich mehr Gelassenheit? Eine andere Sicht der Dinge? Einen leichteren Umgang mit Belastung und Stress?

Achtsamkeit kann helfen. Sie beruhigt und bringt Sammlung. Sie ändert Botenstoffe im Gehirn und ändert Bewertungen. Sie führt dazu, Dinge anders sehen und erleben zu können und beeinflusst dadurch Ihre Reaktion darauf. Die Besinnung auf das Hier und Jetzt kann helfen, aus eingefahrenen Verhaltensweisen und Denkmustern auszubrechen und in stressigen Situationen bedacht zu reagieren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zunächst damit, wie wir Stress wahrnehmen und welche Sichtweise dahinter steht. Sie lernen erste einfache Achtsamkeitsübungen kennen und erfahren ihre Wirkung.

<b>Leitung:</b>	Herr Henry Prediger (selbstständiger Musikpädagoge, Chorleiter, Trainer für Stimme und Achtsamkeit)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Kleingruppen, Gruppenarbeit, Impulsreferat
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19619
<b>LA-Nummer:</b>	01996518
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 04.12.2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 13.11.2019

**Seminarnummer:** 2019 0619



## Gesunde Stimme im Herbst und Winter

Unsere Stimme ist eines unserer wichtigsten Werkzeuge als Lehrkraft. Gerade im Herbst und Winter wird sie besonders schnell trocken (Heizungsluft) und anfällig für Krankheiten (Erkältungszeit). Diese Fortbildung zeigt durch Übungen aus der Sprecherziehung wie Sie Ihre Stimme schützen und unterstützen können. Weiterführendes Training aus der Schauspielpraxis stärkt Ihre stimmliche Präsenz. Dabei hilft eine ruhige, klare Stimmpräsenz, die dem Gegenüber Kompetenz signalisiert. Stimmschonung und Stimmhygiene sind nicht nur in der Erkältungszeit, sondern auch bei starker stimmlicher Belastung wichtig. Ein Trainingsprogramm für Atem und Stimme fördert nicht nur eine klangvolle und kräftige Stimme, sondern hilft gleichzeitig Nervosität und Unsicherheiten abzubauen. Ziel des Seminars ist es, durch den gekonnten Einsatz der eigenen Stimme sicher und souverän aufzutreten.

Inhalte:

- Dynamik: laut und leise sprechen können
  - Ausdauer: lange und viel sprechen können
  - Betonung: lebendig betonen für gute Verständlichkeit
  - Modulation: Höhen, Tiefen und Klangfarbenreichtum der Stimme
  - Stimmhygiene: Pflege und Gesunderhaltung der Stimme
- Kompetentes, überzeugendes Auftreten durch innere Ruhe und Kraft

**Leitung:** Christine Stahl (freie Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin im Bereich Präsentationstechniken)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

**Methode:** Gruppenarbeit, Impulsreferat, Kleingruppen

**TIS-Nummer:** ZWW19620

**LA-Nummer:** 01996522

**Gebühren:** 100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 19.09.2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 29.08.2019

**Seminarnummer:** 2019 0620

## Emotionale und soziale Kompetenz

### Training für Lehrkräfte Modul I und Modul II

Das schulische Arbeitsfeld verlangt von den Lehrkräften ein hohes Maß an emotionalen und sozialen Kompetenzen: Sie sind gefordert die Gefühle von SchülerInnen zu erkennen und auf diese zu reagieren, sich kooperativ gegenüber SchülerInnen wie Eltern zu verhalten und gleichzeitig ihre eigenen Gefühlen zu managen. Werden Situationen falsch eingeschätzt oder fehlen erforderliche Fertigkeiten, dann können unangemessene Reaktionen, emotionale Überlastung bis hin zum Erleben von Hilflosigkeit die Folge sein.

Im Training vertiefen die TeilnehmerInnen ihr Verständnis über den Zusammenhang zwischen Gefühlen, Gedanken und Verhalten. Sie lernen zwischen Situationen zu differenzieren, ihre sozio-emotionale Wahrnehmung zu schärfen, und erproben hilfreiche Skills und Strategien für den Umgang mit komplexen Anforderungen.

Schlüsselbegriffe: Sozio-emotionale Wahrnehmung, Emotionsregulation, Situationstypen, Skills, selbstwertschützende Strategien

<b>Leitung:</b>	Dr. Eszter Monigl (Diplom-Psychologin, frei berufliche Kompetenztrainerin, und Prozessbegleiterin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleitung
<b>Methode:</b>	Theoretischer Input, Übungen und Rollenspiele
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19621
<b>LA-Nummer:</b>	01996635
<b>Gebühren:</b>	200 € 100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

#### Termine:

**Modul 1:** 11.11.2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Modul 2:** 29.11.2019 von 08:30 bis 15:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 21.10.2019

**Seminarnummer:** 2019 0621



## Kompetenzorientiert Prüfen: Klassenarbeiten und mündliche Leistungsbeurteilung

Schriftliche und mündliche Leistungsbeurteilungen sind für alle Beteiligten häufig mit erheblichem Stress verbunden. Für Lehrkräfte sind vor allem die Korrekturen energieraubend, aber auch die Leistungsrückmeldungen können zeitlich und emotional herausfordernd sein. Das Seminar gibt methodische Hilfestellungen zu allen Phasen kompetenzorientierter schriftlicher und mündlicher Leistungsbeurteilungen – von der Erstellung bis hin zur Leistungsrückmeldung. Planungs-, Konstruktions- und Auswertungskriterien werden erläutert, die es ermöglichen, die Zuverlässigkeit, den Beurteilungsaufwand und dessen Transparenz zu optimieren. Anhand praktischer Übungen wird die Anwendung dieser Kriterien für verschiedene Aufgabenformen und -niveaus erprobt.

Für die Übungen wird eine eigene, bereits bewertete Klassenarbeit benötigt.

Schlüsselbegriffe: Gütekriterien, Kompetenzebenen, Konstruktion, Auswertung, Aufwand, Transparenz

<b>Leitung:</b>	Dr. Eszter Monigl (Dipl.-Psych., freiberufliche Kompetenztrainerin und Prozessbegleiterin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Theoretischer Input, Einzelarbeit und Arbeit in Gruppen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19623
<b>LA-Nummer:</b>	01996524
<b>Gebühren:</b>	200 € 100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

**Termine:** 05.09.2019 und 10.09.2019  
jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 15.08.2019

**Seminarnummer:** 2019 0623

**Bitte an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung senden! (FAX: 06131 / 3924714)**

**ANMELDUNG:** Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Seminare an:

- |                                    |                          |   |                          |
|------------------------------------|--------------------------|---|--------------------------|
| <b>Biologie &amp; Chemie</b>       |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0610 | 27.11.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0611 | 28.11.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0028 | 18.05.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0029 | 19.05.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Physik &amp; Mathematik</b>     |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0612 | 22.11.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0030 | 14.02.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Sprachen</b>                    |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0613 | 09.09.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0614 | 17.09.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0031 | 03.03.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0032 | 07.04.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Deutsch als Zweitsprache</b>    |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0034 | 16.01.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0036 | 12.02.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0033 | 12.03.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Sport</b>                       |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0615 | 04.09.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Theologie &amp; Philosophie</b> |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0617 | 04.11.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Musik &amp; Kunst</b>           |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0618 | 13.09.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Fächerübergreifend</b>          |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0625 | 26.08.2019 und 27.08.2019               | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0623 | 05.09.2019 und 10.09.2019               | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0620 | 19.09.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0629 | 28.10.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0627 | 30.10.-31.10.2019 und 18.11.-19.11.2019 | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0626 | 08.11.2019 / 17.01.2020 / 06.03.2020    | <input type="checkbox"/> |
| <b>Biologie &amp; Chemie</b>       |                          |   |                          |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0621 | 11.11.2019 und 29.11.2019               | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0619 | 04.12.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0624 | 06.12.2019 und 07.12.2019               | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2019 0723 | 18.12.2019                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0041 | 17.01.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0048 | 25.01.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0037 | 27.01.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0040 | 04.02.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0042 | 14.02.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0043 | 28.02.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0038 | 17.03.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0035 | 23.04.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0039 | 28.04.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0046 | 07.05.2020                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>           | Seminarnummer: 2020 0047 | 15.06.2020                              | <input type="checkbox"/> |

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Titel/Grad \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Gebührenbescheid an:

mich persönlich \_\_\_\_\_  folgende Institution \_\_\_\_\_

#### LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf Seite 33 benutzen.

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen

Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Nachweis einer rheinland-pfälzischen Schule:

Schulstempel

## Teilnahmebedingungen

Für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz werden in der Regel 50% der Teilnahmegebühren vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz übernommen. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Kontaktstudien.

### Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

### Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

### Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

### Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

### Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.

- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

## Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnahmezahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

## Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

## Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

**Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.**

## Allgemeine Informationen

Alle Veranstaltungen sind gemäß Pt. 4.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung und Kultur Rheinland-Pfalz vom 16. Mai 2003 als dem dienstlichen Interesse dienend anerkannt. Die notwendige TIS-Nummer entnehmen Sie der Ausschreibung bzw. erfahren Sie beim Pädagogischen Landesinstitut des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) ist nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz als Träger von Fortbildungsveranstaltungen anerkannt und akkreditiert. Die Veranstaltungen sind zur Maßnahme-Akkreditierung beantragt.

Durch die zum Teil recht lange Vorlaufzeit der Ankündigung zu den Veranstaltungen können Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:

**<http://www.zww.uni-mainz.de>**

Online-Anmeldungen sind auch über das Online-Portal für Fort- und Weiterbildung rheinland-pfälzischer Lehrkräfte

**<https://evewa.bildung-rp.de>**

oder

über die Hessische Lehrkräfteakademie

**<http://akkreditierung.hessen.de>**

möglich.

Sie können sich auch gerne jederzeit zur persönlichen Beratung direkt an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung wenden:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

55099 Mainz

Telefon: 0 6131 39 24 11 8

E-Mail: **[info@zww.uni-mainz.de](mailto:info@zww.uni-mainz.de)**



## Kompetenzorientierung im Unterricht

### Workshop

Schülerzentrierung, Problemorientierung, Selbstorganisation, Handlungsorientierung, Prozesshaftigkeit, Individualisierung usw. sind heute die Ziele, die schulischer Unterricht im Sinne der Kompetenzorientierung erfüllen soll. Angesichts der deutlich heterogen werdenden Schülerschaft, scheinen diese Anforderungen jedoch im Schulalltag kaum realisierbar zu sein. Dabei existieren durchaus Unterrichtskonzepte, welche diese komplexen Anforderungen erfüllen und Lehrkräfte sogar entlasten können.

Der Workshop bietet schwerpunktmäßig zu folgenden Unterrichtskonzepten Hilfestellung: problemorientiertes, forschendes und selbstorganisiertes Lernen. Mögliche Anwendungsbereiche werden diskutiert, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Schule sowie die optionale Einbindung digitaler Lernmedien erarbeitet.

Schlüsselbegriffe: Kompetenzorientierung, Problemorientierung, Individualisierung, Selbstorganisation, Entlastung, digitale Medien

<b>Leitung:</b>	Dr. Eszter Monigl (Dipl.-Psych., freiberufliche Kompetenztrainerin und Prozessbegleiterin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Theoretischer Input, Einzelarbeit und Arbeit in Gruppen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19624
<b>LA-Nummer:</b>	01996525
<b>Gebühren:</b>	200 € 100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

**Termine:** 06.12.2019 und 07.12.2019  
jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 15.11.2019

**Seminarnummer:** 2019 0624



## Vorurteile und Integration in der Schule – Verstehen und Handeln

Mal unterschwellig, mal offen, Vorurteile sind ein allgegenwärtiges soziales Phänomen. Die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen scheinen die Vorurteilsproblematik auch in den Schulen zu verschärfen. Vorurteile belasten zusätzlich den Schulalltag und den Integrationsprozess. Ziel des Seminars ist es, Lehrkräften anwendungsbezogene fachliche und methodische Hilfestellung für ressourcenorientierte Vorgehensweisen zur Reduktion von Vorurteilen und zur Integrationsförderung zu vermitteln. Hierzu werden die Entstehung, Funktionen und Charakteristik von Vorurteilen beleuchtet und im Kontext der personellen und sozialen Identität sowie persönlicher Erfahrungen thematisiert. Die Effektivität von gängigen Praktiken, wie z. B. Aufklärung, Argumentation und persönliche Kontakte, werden diskutiert sowie in Schulen praktizierbare Übungen und Methoden vorgestellt und erprobt.

Schlüsselbegriffe: Vorurteile, Erfahrungen, personelle und soziale Identität, Ressourcenorientierung, Methoden

<b>Leitung:</b>	Dr. Eszter Monigl (Diplom-Psych., freiberufliche Kompetenztrainerin, und Prozessbegleiterin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Theoretischer Input, Einzelarbeit und Arbeit in Gruppen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19625
<b>LA-Nummer:</b>	01996526
<b>Gebühren:</b>	200 € 100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

**Termine:** 26.08.2019 und 27.08.2019  
jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 05.08.2019

**Seminarnummer:** 2019 0625

## Beratung im Schulalltag

### Module I–III

Lehrerinnen und Lehrer sind im Schulalltag häufig beratend tätig, etwa am Elternsprechtag oder bei Schülergesprächen. Die Beratungsanliegen im Schulalltag umfassen allgemeine Nachfragen zum Leistungsstand über die Beratung zur Förderung bei Lernschwierigkeiten bis hin zu persönlichen Problemen und Krisen. Beraterskills gehören zur Schlüsselqualifikation von Lehrerinnen und Lehrern.

Die Abteilung Psychologie in den Bildungswissenschaften bietet „Beratung im Schulalltag“ in drei aufeinander aufbauenden Modulen an. Die Module verbinden theoretische Inhalte und praktische Trainingseinheiten und werden von je zwei Mitarbeiter/innen der Abteilung geleitet.

- **Modul I** (08.11.2019):  
Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- **Modul II** (17.01.2020):  
Ablauf und Techniken von Beratungsgesprächen
- **Modul III** (06.03.2020):  
Ausgewählte Beratungssituationen



**Leitung:** Univ.-Prof. Dr. Margarete Imhof (Psychologisches Institut, JGU Mainz)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

**Methode:** interaktiver Workshop, praktische Trainingseinheiten

**TIS-Nummer:** Modul I-III: ZWW19626

**LA-Nummer:** Modul I-III: 01996538

**Gebühren:** 300 €  
150 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

**Termine:** 08.11.2019 / 17.01.2020 / 06.03.2020  
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 18.10.2019

**Seminarnummer:** 2019 0626

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

# Unsere Weiterbildungen beflügeln Ihren Unterricht

Lehrkräftefortbildung  
im Zentrum für  
wissenschaftliche  
Weiterbildung



## Studien- und Berufsorientierung an weiterführenden Schulen

### Beratungsansatz, Methoden und Umsetzungskonzepte – Module I und II

Die Studien- und Berufswahl zählt zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben junger Erwachsener. Es geht um die Frage nach den nächsten Ausbildungsschritten, dem beruflichen Werdegang und der persönlichen Zukunft. Bildungsentscheidungen sind immer auch wichtige Lebensentscheidungen.

Die Rahmenvorgaben für Berufs- und Studienorientierung verpflichten Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler hierbei mit einem umfassenden Angebot zu begleiten. Hierfür wird im Jahre 2019 für Rheinland-Pfalz eine Handreichung unter Federführung der Bundesagentur für Arbeit und dem Bildungsministerium erarbeitet, die allen weiterführenden Schulen zur Verfügung stehen wird.

Welche Beratungskompetenz brauche ich als Lehrkraft, um Schüler und Schülerinnen gemäß ihrer Begabungen, Fähigkeiten und Interessen im Prozess der Studien- und Berufswahl zielführend zu begleiten und anzuleiten? Welche Methoden eignen sich dafür? Wie kann ich diese sinnvoll in das schuleigene Konzept überführen?

Die Fortbildung vermittelt einen klientenzentrierten, lösungs- und ressourcenorientierten Beratungsansatz. Die dabei vorgestellten Methoden zur Studien- und Berufswahl zielen inhaltlich darauf ab, es Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, ihre persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, die in verschiedenen Lebensbereichen und Aktivitäten erworben wurden, zu erkennen und zu bilanzieren, eigene Interessen zu entdecken und zu benennen, sich Ziele bewusst zu machen und zu formulieren. Erst vor dem Hintergrund dieser Selbstreflexion können die vielfältig verfügbaren Informationen zur Studien- und Berufswahl sinnvoll integriert werden.

Den teilnehmenden Lehrkräften werden mit Abschluss der Fortbildung alle Methoden in ausgearbeiteter Form zum direkten schulischen Einsatz zur Verfügung gestellt.



**Leitung:** Beate Berdel-Mantz (Kompetenztrainerin und Supervisorin, Sörngenloch)  
Dr. Martina Baur (Studienberaterin, JGU)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen, Berufswahlkoordinator/innen

**Methode:** Vortrag, Kleingruppenarbeit, Übungen zu verschiedenen Themen

**TIS-Nummer:** ZWW19627

**LA-Nummer:** 01996539

**Gebühren:** 400 €  
200 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

**Termine:**

**Modul I:** 30.10.-31.10.2019

**Modul II:** 18.11.-19.11.2019

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 09.10.2019

**Seminarnummer:** 2019 0627

## Lernstrategien verstehen und anwenden

Lernstrategien sind der Schlüssel für erfolgreiches Lernen, denn sie helfen, neue Inhalte besser zu behalten, zu verstehen und zu bearbeiten. Jedoch nutzen Schülerinnen und Schüler oft zu wenige Lernstrategien, die häufig nicht zum Lernstoff passen und so den Lernprozess erschweren. Doch welche Lernstrategien gibt es überhaupt? Welche sind besonders effektiv und wie kann man diese als Lehrkraft am besten fördern und vermitteln? Was erschwert den richtigen Einsatz von Lernstrategien?

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Themenfeld Lernstrategien zu erhalten. Es werden dazu psychologische Grundlagen zu Informationsverarbeitung und Gedächtnis sowie verschiedene Arten von Lernstrategien besprochen. Der Fokus liegt jedoch auf der praktischen Anwendungen von Lernstrategien – sowohl im Unterricht als auch beim selbstständigen Lernen. Darüber hinaus klärt ein Blick in die Forschung, welche Lernstrategien besonders effektiv sind. Auch die Verbindung zwischen Lernstrategien, selbst-reguliertem Lernen und exekutiven Funktionen wird aufgezeigt.

<b>Leitung:</b>	Dr. Myriam Schlag (freiberufliche Diplom-Psychologin und Fachjournalistin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Vortrag mit praktischen Übungen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW19629
<b>LA-Nummer:</b>	01996540
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 28.10.2019 von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 07.10.2019

**Seminarnummer:** 2019 0629



## Sprachbewusster Fachunterricht

Deutsch lernt man im Deutschunterricht? - Ja, man lernt im Deutschunterricht, z. B. wie man eine Erörterung schreibt oder wie man ein Gedicht interpretiert. Schüler und Schülerinnen müssen z. B. aber auch Versuchsprotokolle anfertigen, Diagramme und Schaubilder analysieren und Prozessbeschreibungen formulieren können. Nicht alle Schüler und Schülerinnen sind in der Lage sich der sprachlichen Mittel zu bedienen, die notwendig sind, um die aufgezählten Texte produzieren zu können. Das betrifft nicht nur das Schreiben von Texten im Unterricht. Um fachliches Wissen erwerben und um fachliche Inhalte selbst mitteilen zu können, müssen alle Schüler und Schülerinnen mit der Sprache hierfür sicher umgehen können. Die alltagsprachliche Kompetenz reicht nicht aus. Immer mehr Schüler und Schülerinnen – nicht nur mit Migrationshintergrund – bringen die im Fachunterricht notwendigen Sprach- und Denkmuster nicht aus ihrem Alltag und Elternhaus mit.

Wie kann ich Schüler und Schülerinnen als (Fach-)Lehrkraft unterstützen? Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen, die bei der Beantwortung dieser Frage weiterhelfen.

<b>Leitung:</b>	Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache
<b>Methode:</b>	praktische Übungen, Gruppenarbeit
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20035
<b>LA-Nummer:</b>	01996505
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 23.04.2020 von 09:30 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 02.04.2020

**Seminarnummer:** 2020 0035

## Classroom-Management

Classroom-Management gilt als eines der Hauptqualitätsmerkmale guten Unterrichts. Es zielt darauf ab, dass

- sich die Lehrperson, Schülerinnen und Schüler in der Klasse wohl fühlen,
- es in der Klasse rund läuft und Störungen, Disziplinprobleme und Konflikte möglichst klein bleiben
- und als Ergebnis davon, eine gute Lernatmosphäre entsteht.

Dazu bietet es eine ganze Reihe an präventiv ausgerichteten Tools wie z.B.

- gute Lehrpersonen-Schüler-Beziehung,
- Klassenregeln,
- auf störendes Verhalten klug intervenieren,
- hohe Präsenz (Allgegenwärtigkeit) der Lehrperson.

Die Kursziele sind:

- Sie kennen das Potential von Classroom-Management.
- Sie kennen einige der wichtigsten Classroom-Management-Tools und sind in der Lage, Ansätze davon in Ihren Unterricht zu integrieren.

**Leitung:** Christoph Eichhorn (Lehrbeauftragter Classroom-Management, Schulpsychologischer Dienst Graubünden)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen; für Fachlehrpersonen eher nicht geeignet

**Methode:** Input, Video, Kleingruppenarbeit, Bearbeitung von Unterlagen

**TIS-Nummer:** ZWW20037

**LA-Nummer:** 01996517

**Gebühren:** 100 €  
50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 27.01.2020 von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 09.01.2020

**Seminarnummer:** 2020 0037



## Körpersprache

Der eigene Körper trägt maßgeblich zu unserem Gesamteindruck bei. Unser Gegenüber sieht uns und bewertet ständig unsere Körpersprache. Dadurch entstehen oft Missverständnisse. Man sagt das eine – doch der Körper „spricht“ etwas ganz anderes. Gerade im Schulalltag ist eine unmissverständliche Körpersprache wichtig. In Übungen wird das Bewusstsein für den eigenen Körper durch Entspannungs- und Bewegungsübungen aktiviert. Dann wird anhand von verschiedenen Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining die Körpersprache entschlüsselt.

Ein weiterführendes Training soll dann die Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers schulen. Denn innere Ruhe und eine klare Gestik signalisieren dem Gegenüber Kompetenz.

Inhalte:

- Auftreten
- Die persönliche Wirkung verbessern
- Stressmanagement Körpersprache: Souveränität und klare Gesten
- Das Gegenüber durch innere Ruhe und Kraft überzeugen
- Präsenz zeigen und Souveränität ausstrahlen durch Körperhaltung
- Einsatz von Gestik und Mimik

**Leitung:** Christine Stahl (freie Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin im Bereich Präsentationstechniken)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

**Methode:** Kleingruppen, Gruppenarbeit, Impulsreferat

**TIS-Nummer:** ZWW20038

**LA-Nummer:** 01996519

**Gebühren:** 100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 17.03.2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 25.02.2020

**Seminarnummer:** 2020 0038

## Schauspielmethoden und Literaturunterricht

Dieses Seminar richtet sich an alle Lehrkräfte, die mit Literatur im Deutschunterricht und Fremdsprachenunterricht arbeiten.

Übungen aus dem Bereich der Improvisation aktivieren die Schüler und Schülerinnen und zeigen ihnen einen spielerischen Zugang zum Inhalt von Texten. Hierbei werden vor allem Kompetenzen im Bereich Sprechen und Zuhören gefördert. Assoziationskreis und Geschichtenkreis erweitern die eigene Sprache.

Die Erschließung von Inhalten und Neuformulierung von Texten stehen im Mittelpunkt bei den Methoden wie emotionale Reaktion und körperlicher Ausdruck. Für die Schüler wird dadurch der Zugang zum freien Sprechen und Schreiben in der Zielsprache auf kreative Art erleichtert.

Durch die Methoden des professionellen Schauspieltrainings wird der Lernprozess zu einem multisensorischen Erleben.

<b>Leitung:</b>	Christine Stahl (freie Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin im Bereich Präsentationstechniken)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrer der Mittel- und Oberstufe Deutsch und Fremdsprachen
<b>Methode:</b>	Gruppenarbeit, Impulsreferat, Kleingruppen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20039
<b>LA-Nummer:</b>	01996521
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 28.04.2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 07.04.2020

**Seminarnummer:** 2020 0039



## Stimmbildung Auffrischer

Gerade als Lehrkraft ist man auf eine starke, widerstandsfähige Stimme angewiesen. In diesem Seminar frischen wir die Stimmübungen auf, die Sie bereits in Stimmbildungskursen erlernt haben. Zusätzlich werden wir hier die Arbeit mit der Stimme vertiefen und stärker individuell arbeiten. In Übungen wird die Eigen- und Fremdwahrnehmung der eigenen Stimme abgeglichen. Die weiterführenden Übungen aus den Bereichen Atemtechnik und Stimmbildung formen die Stimme zu einem ausdrucksstarken und überzeugenden Instrument. In Rollenspielen werden Situationen aus dem Berufsalltag analysiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Stimmwirkung und speziellen Sprechtechniken, die in schwierigen Gesprächen helfen können.

### Inhalte:

- Durchsetzungsvermögen
- Sprechtechniken in Konfliktsituationen
- Rollenspiele
- Stimmhygiene: Pflege und Gesunderhaltung der Stimme
- Kompetentes, überzeugendes Auftreten

<b>Leitung:</b>	Christine Stahl (freie Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin im Bereich Präsentationstechniken)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Kleingruppen, Gruppenarbeit, Impulsreferat
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20040
<b>LA-Nummer:</b>	01996523
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

<b>Termine:</b>	<b>04.02.2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>14.01.2020</b>
<b>Seminarnummer:</b>	<b>2020 0040</b>

## Verhaltensstörungen? Psychische Erkrankungen?

### Umgang mit Störungen im schulischen Kontext

Das Seminar informiert über die Hintergründe der häufigsten Erkrankungen und ihre Symptome. Als Grundlage werden Grundkenntnisse über seelische Gesundheit, Risiko- und Schutzfaktoren sowie mögliche Anzeichen einer Störung der seelischen Gesundheit vermittelt. Ziel ist eine Sensibilisierung für die besondere Situation psychisch erkrankter Schülerinnen und Schüler und den Umgang mit den Betroffenen im schulischen Umfeld: Was können Lehrkräfte trotz Erkrankung erwarten, was stellt eine Überforderung für erkrankte Schüler/innen dar? Im Vordergrund stehen AD(H)S, Störungen des Sozialverhaltens und Depression. Anhand eigener praxisbezogener Fallbeispiele können die Verhaltensweisen und Schwierigkeiten im Alltag analysiert und nach Umgangsmöglichkeiten gesucht werden. Eigene bisherige Handlungsmuster werden reflektiert.

<b>Leitung:</b>	Dr. Stefanie Kirchhart (Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Vortrag, Kleingruppenarbeit
<b>TIS-Nummer:</b>	Termin 1: ZWW20041 Termin 2: ZWW20043
<b>LA-Nummer:</b>	01996529
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termin 1:** 17.01.2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 06.01.2020  
**Seminarnummer:** 2020 0041

**Termin 2:** 28.02.2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 07.02.2020  
**Seminarnummer:** 2020 0043



## No go!? Schulangst, Schulphobie und Schulverweigerung

Das Seminar informiert über die verschiedenen Formen und Hintergründe zu Schulabsentismus. Dabei werden motivationale Hintergründe und Ursachen für Schulphobie, Schulangst und Schulverweigerung unterschieden. Ziel ist eine Sensibilisierung für die genauere Differenzierung des Verhaltens, um im Anschluss entsprechend pädagogisch sinnvolle Interventionen zu planen und die Unterstützung betroffener Schülerinnen und Schüler zielgerecht zu entwickeln. Im Verlauf der Veranstaltung besteht neben der Vermittlung des theoretischen Hintergrundes die Möglichkeit, konkret anhand eigener praxisbezogener Fallbeispiele mögliche Maßnahmen zu planen und auch Kooperationsbezüge zu Eltern und anderen Unterstützungssystemen zu reflektieren.

<b>Leitung:</b>	Dr. Stefanie Kirchhart (Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Vortrag, Diskussion
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20042
<b>LA-Nummer:</b>	01996534
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 14.02.2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 24.01.2020

**Seminarnummer:** 2020 0042

## Lernstörung und AD(H)S – eine häufige Kombination

*„Säße ich im Rollstuhl, hätte jeder Mitleid mit mir. Wenn ich sage, dass ich Legastheniker bin, gelte ich als dumm.“*

Prof. Dr. med. Tiemo Grimm

Im ersten Seminarteil wird sowohl Wissen über isolierte Lernstörungen (Lese-/Rechtschreib-, Rechenstörung) und ADS vermittelt als auch über die Kombination der Störungsbilder. Dabei soll der Fokus auf dem Verständnis und dem Nachvollziehen der Störungen liegen: Praktische Aufgaben und Selbsterfahrungen gehören deshalb fest zum Seminarprogramm dazu.

Im zweiten Teil geht es um entsprechende Fördermöglichkeiten. Wie können betroffene Kinder im Unterricht und durch schulinterne Hilfe unterstützt werden? Welche außerschulischen Förderungen sind möglich? Wie kann die Kooperation zwischen Eltern, Schule und Fördereinrichtung das Kind optimal fördern?

<b>Leitung:</b>	Kathrin Schmidt M.Sc. (Psychologin, PiT Praxis für integrative Lerntherapie, Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer bis einschließlich Sekundarstufe I
<b>Methode:</b>	Vortrag, Gruppengespräche, praktische Übungen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20046
<b>LA-Nummer:</b>	01996541
<b>Gebühren:</b>	100 € 50€ (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 07.05.2020 von 09:30 bis 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 16.04.2020

**Seminarnummer:** 2020 0046



## Umgang mit Kindern nach der STEP-Methode

Lehrkräfte und Eltern teilen in der Regel den Wunsch, Kinder zu glücklichen, gesunden und selbstbewussten Menschen heranwachsen zu sehen. Doch wie erreichen wir das? Wie können wir gemeinsam an einem Strang ziehen und die Kinder unterstützen, ohne uns selbst aus den Augen zu verlieren?

In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in den Umgang mit und die Erziehung von Kindern nach der STEP-Methode (Systematisches Training für Eltern und Pädagogen), deren Wirksamkeit im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der Universität Bielefeld überprüft wurde. Sie lernen ganz konkrete Fertigkeiten kennen und anwenden, die helfen, schwierige Situationen leichter zu meistern.

Dabei wird nicht nur Theorie vermittelt, Sie haben auch jede Menge Gelegenheiten, praktisch zu üben.

<b>Leitung:</b>	Kathrin Schmidt M.Sc. (Psychologin, PiT Praxis für integrative Lerntherapie, Mainz)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Vortrag, Gruppengespräche, praktische Übungen
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20047
<b>LA-Nummer:</b>	01996542
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 15.06.2020 von 09:30 bis 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 25.05.2020

**Seminarnummer:** 2020 0047

## Individuelle Potenzialförderung im (Sprach-)Unterricht

In dieser Veranstaltung geht es um die Potenzialentfaltung im Regelunterricht und darum, Möglichkeiten und Methoden aufzuzeigen, die in der Heterogenität der Teilnehmenden individuelle Potenziale entdeckt, gefördert, entfaltet und Lernprozesse individuell unterstützt werden können.

<b>Leitung:</b>	Eleni Kapnisti-Abedini. (freiberufliche Dozentin DAF am MPIC und JGU Mainz, staatlich geprüfte Gymnasiallehrerin, Fachkraft für Individuelle Förderung und Fachkraft für Begabungsforschung)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen
<b>Methode:</b>	Gruppenarbeit, Plenum, Teamarbeit, Einzelarbeit, PowerPoint-Vortrag
<b>TIS-Nummer:</b>	ZWW20048
<b>LA-Nummer:</b>	01996543
<b>Gebühren:</b>	100 € 50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

**Termine:** 25.01.2020 von 09:30 bis 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 07.01.2020

**Seminarnummer:** 2020 0048

## Leitung

Foto: Thomas Hartmann



### **Sonja Lux, M.A.**

Programmleitung  
Lehrkräftefortbildung

Ihre Ansprechpartnerin zu Fragen  
bezüglich des Gesamtprogramms.

## Wir bieten für interessierte Schulen Inhouse-Veranstaltungen zu den folgenden Themen:

### SPRACHSENSIBLER FACHUNTERRICHT

Jeder Fachunterricht hat auch eine spezifische Fachsprache. Dabei handelt es sich nicht nur um das spezielle Fach-Vokabular. Auch Satzbau und (bestimmte) Sprachroutinen sind typisch für einzelne Fächer. Fachtexte sind oft sehr informationslastig und dicht. Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungshintergrund haben deswegen im Fachunterricht oft – trotz grundsätzlich guter sprachlicher Kenntnisse – Probleme.

Welche Möglichkeiten haben Lehrkräfte ihren Fachunterricht sprachlich so zu gestalten, dass die Inhaltsvermittlung nicht an der Sprachbarriere scheitert? Was sind die Besonderheiten der Sprache „meines“ Faches? Wie kann das sprachliche Verstehen im Unterricht durch geeignete Methoden unterstützt werden? Welche Arbeitsformen eignen sich in besonderer Weise?

**Zeitlicher Umfang:** 4–8 Unterrichtseinheiten

### INTERKULTURELLES TRAINING FÜR LEHRENDE

Beim Zusammentreffen von Mensch aus verschiedenen kulturellen Prägungen kommt es häufig zu Spannungen. Zentral sind hier Konzepte wie Höflichkeit, Hierarchieverständnis oder Geschlechterrollen. Was als Missverständnis beginnt, kann so zu Vorurteilen auf beiden Seiten und schlussendlich zu dauerhaften Problemen führen.

Die Reflexion der eigenen Kultur ebenso wie Kenntnisse über andere kulturelle Standards hilft Missverständnisse zu vermeiden und in interkulturellen Situationen offen, flexibel und vor allem handlungsfähig zu bleiben.

**Zeitlicher Umfang:** 4–8 Unterrichtseinheiten



## FREMSPRACHLICHE SELBSTERFAHRUNG

„Die bemühen sich einfach nicht richtig...“ „So schwer ist das doch auch nicht...“

Migrantinnen und Migranten, die in deutschen Schulen Deutsch lernen, stehen vor einer besonderen Herausforderung. Zumeist müssen Sie eine Fremdsprache lernen, ohne dass sie auf eine gemeinsame sprachliche Ressource mit der Lehrkraft zurückgreifen können. Zum anderen ist der Erfolg ihres Spracherwerbs nicht nur maßgeblich für eine Fachnote – wie etwa für deutsche SuS im Englischunterricht – sondern bestimmt über Erfolg oder Misserfolg ihrer weiteren Bildungslaufbahn.

Die wenigsten haben die Erfahrung gemacht in einer Situation zu sein, in der einem selbst keine sprachliche Ressource mehr zur Verfügung steht. In der Selbsterfahrung erproben wir „am eigenen Leib“ wie es sich anfühlt „sprachlos“ im Unterricht zu sitzen und reflektieren im Anschluss was für uns hilfreich war und wo Grenzen erreicht wurden.

**Zeitlicher Umfang:** ca. 3 Unterrichtseinheiten

Die Kosten richten sich nach zeitlichem Umfang und Teilnehmendenzahl. Bei Interesse unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot.

### Außerdem im ZWW:

## MODULARE FORTBILDUNGSREIHE

### DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE (DAZ)

In diesem Schuljahr werden wir wieder in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz die modulare Fortbildungsreihe anbieten. Über das konkrete Angebot informieren wir Sie zeitnah unter:

<http://www.zww.uni-mainz.de/880.php>

# Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung bietet die praxisbegleitende Weiterbildung „Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung“ an. Das Ziel der Weiterbildung besteht darin, dass Personen mit Beratungsaufgaben handlungsbezogene Fähigkeiten und spezielles Wissen gewinnen und verstärken. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis gelegt, indem Theoriebestände mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden verbunden und so in die Praxis transferiert werden. Die Weiterbildung umfasst fünf Module, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden können.



Weitere Informationen zum Verbundprojekt und zur Qualifizierung finden Sie auf der Internetseite

[www.bildungsberatung-verbund.de](http://www.bildungsberatung-verbund.de)





GEFÖRDERT DURCH



HERAUSGEBER:  
DER PRÄSIDENT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

VERANTWORTLICH:  
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ  
ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
D 55099 MAINZ  
TELEFON: +49 6131 39 24 11 8  
FAX: +49 6131 39 24 71 4  
E-MAIL: [INFO@ZWW.UNI-MAINZ.DE](mailto:INFO@ZWW.UNI-MAINZ.DE)  
[WWW.ZWW.UNI-MAINZ.DE](http://WWW.ZWW.UNI-MAINZ.DE)  
[WWW.FACEBOOK.COM/ZWW.MAINZ](http://WWW.FACEBOOK.COM/ZWW.MAINZ)

Fotos: © fotolia.com: jh Fotografie, MP, Nymph, originalpunkt,  
Mark Poprocki, Stauke, Erwin Wodicka; shutterstock.com: Phovoir;  
Thomas Hartmann

